

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	28 (1957)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	RAHA : Ausstellung für rationelles Haushalten : 2.-7. April 1957

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### «Raha»

Diese Ausstellung wird im Hallenstadion Oerlikon in der Zeit vom 2.—7. April 1957 durchgeführt. Es sind schon jetzt fast alle Schaustellerplätze vergeben. Unsere Mitglieder sind gebeten, möglichst zahlreich zum Besuch zu erscheinen. Jedes VSA-Mitglied erhält zwei Freikarten.

#### Schreiben an die Aufsichtskommissionen von Heimen und Anstalten

Es wird noch in diesem Jahr ein unpersönliches Schreiben an sämtliche Aufsichtskommissionen von Anstalten und Heimen unserer Mitglieder gerichtet, das die Aufsichtskommissionen bittet, die Besoldungs-, dann vor allem aber auch die Altersschutzfrage ihres angestellten Hauselternpaars neu zu überprüfen. Es wird vorerst Fühlung genommen mit bestehenden Gruppenversicherungen und Pensionskassen, um den Aufsichtskommissionen auf Wunsch konkrete Vorschläge unterbreiten zu können.

Der Sekretär: H. Baer, Mauren

### Zum Redaktionswechsel

Mit der vorliegenden Ausgabe unseres Fachblattes verabschiedet sich zu unserem grossen Bedauern unser Redaktor, Herr Dr. Hans Rudolf Schmid, von uns Lesern.

Im Frühjahr 1955 übernahm er von Herrn Dr.

Heinrich Droz-Rüegg die Schriftleitung des Fachblattes. Diese Tätigkeit ist nicht so einfach, wie der Laie sich das vielleicht vorstellt. Der Redaktor hat auf gar vielerlei Rücksicht zu nehmen. Die Anstaltsfrage ist ja in den letzten Jahren zu einer geradezu lebenswichtigen Frage für unser Volk geworden, baut man doch überall sowohl Alters- wie Jugendheime. Es stehen also neben bedeutenden verbandspolitischen und materiellen Interessen auch zahlreiche geistige, pädagogische, personalpolitische und organisatorische Fragen zur Diskussion. In anerkennenswerter Art versuchte unser Redaktor dieser vielseitigen Problematik Gestalt zu geben und die Leser zur aktiven Mitarbeit heranzuziehen. Leider sieht er sich nun wegen allzugrosser Beanspruchung gezwungen, seine Tätigkeit einzuschränken.

Der Präsident des VSA, Arnold Schneider, Basel, und der Unterzeichnete, Präsident der Fachblattkommission, haben dem scheidenden Redaktor den Dank des VSA persönlich ausgesprochen.

Der Vorstand des VSA hat, wie aus dem Protokoll der Vorstandssitzung hervorgeht, Herrn Emil Deutsch als neuen Redaktor gewählt, der schon früher als Verfasser gewichtiger Beiträge Mitarbeiter des Fachblattes war. Wir heissen Herrn Deutsch herzlich willkommen und freuen uns auf seine Mitarbeit.

Georg Bächler, Uetikon

HALLENSTADION  
ZÜRICH-OERLIKON  
2.-7. April 1957



AUSSTELLUNG  
FÜR  
RATIONELLES  
HAUSHALTEN

Zum dritten Mal wird die Ausstellung für rationelles Haushalten, unsere RAHA, ihre Tore öffnen. Diesmal aber nicht zur Sommerszeit, sondern im anbrechenden Frühling, vom 2. bis 7. April 1957, und auch nicht im distinguierten Zürcher Kongresshaus, sondern im geräumigen Hallenstadion in Zürich-Oerlikon.

Die Gründe für diese zeitliche und räumliche Verschiebung sind folgende:

1. Es hat sich vor allem bei der 2. RAHA gezeigt, wie ein grosses, gleichzeitig mit der RAHA stattfindendes eidgenössisches Fest eine Haushaltungsausstellung beeinträchtigen kann. Auch im laufenden Jahr wird wieder anfangs Juli ein eidgenössisches Fest in Zürich durchgeführt. War

es 1955 das Eidg. Turnfest, so ist es 1957 das Eidg. Musikfest.

2. Zu Beginn des Jahres sind beim Konsumenten wie beim Produzenten (Reklame) noch ungebrauchte Budgetgelder vorhanden, was dem Ausstellungsgeschäft nur dienlich sein kann.
3. So gediegen der Rahmen für unsere Ausstellung im Kongresshaus auch immer ist, so sehr aber haben es unsere Aussteller je und je empfunden, dass das Degustieren und Maschinenlaufenlassen im Kongresshaus verboten ist. Wasser-, Licht- und Gasanschlüsse sind im Stadion reichlich vorhanden.
4. Beim Hallenstadion sind weite Parkplätze, im Gegensatz zur grossen Parkierungsnot beim Kongresshaus. Gute Parkierungsmöglichkeiten sind für Aussteller und Besucher von Jahr zu Jahr wichtiger.
5. Vielleicht darf als weiterer Vorteil des Stadions gebucht werden, dass die ganze Ausstellung in einem Raum gezeigt werden kann. Die Werbewirkung der Stände wird damit erhöht.

Dies sind einige der Gründe zur Verlegung der 3. RAHA ins Hallenstadion, die denn auch auf Grund einer Umfrage von allen bisherigen Ausstellern als stichhaltig anerkannt wurden.

Die erfreuliche Entwicklung des schweiz. Anstaltswesens in den letzten Jahren brachte nicht nur differenziertere Lösungen der erzieherischen und pflegerischen Aufgaben, auch die Forderungen an eine rationelle Haushaltführung haben sich durch den erhöhten Lebensstandard und den technischen

Fortschritt erweitert. Die Kultur im Heim lässt sich durch rationelle Einrichtungen in baulicher und wirtschaftlicher Hinsicht nur fördern.

«Erziehung, Pflege und Haushalten sind voneinander nicht zu trennen. Sparsamkeit in der Haushaltung, die nicht ängstlich und am falschen Ort angewendet sein darf, und das Wecken des Gefühls für den Wert der Dinge gehören mit zur erzieherischen Atmosphäre eines Heims». Müller 1953

Vorstand und Ausstellungsleitung freuen sich, Sie in unserer Ausstellung RAHA in der Zeit vom 2. bis 7. April 1957 begrüssen zu dürfen und willkommen zu heissen.

Durch einen Besuch dieser Ausstellung beweisen Sie Ihre Solidarität zum VSA und damit gegenüber Ihren Berufskollegen.

Für die Ausstellungsleitung:  
Arthur Schläpfer, Quästor.

## Liste der Aussteller

- AG für Oelfeuerungen, Zürich 5, Winterthurerstr. 156,  
Oelfeuerungen, Heizkessel  
Application Électriques S. A., Genève, 17, Bd. Helvétique,  
Kühllanlagen, Kühlschränke Frigidaire  
ARIA AG Pirelli, Zürich 5, Limmatstr. 214, Gomma-  
piuma-Matratzen  
Kurt Berner, Zürich 8, Forchstr. 16, Massocombi, komb.  
Massage-Apparat  
F. Bernet, Zürich 1, Talstr. 82, Hotel-Kücheneinrich-  
tungen  
Berkel AG, Zürich 9, Hohlstr. 535, Waagen und Schnei-  
demaschinen  
Bernina-Nähmaschinen, Steckborn, Nähmaschinen  
Ernst Blaser AG, St. Gallen, Davidstr. 14, CRISCO-  
Körperpflege-Apparate  
Hans Blöchliger, Herisau, Schmiedgasse 68, Flachdu-  
vets, Schlafsäcke, Wolldecken  
Robert Bosch AG, Zürich 4, Hohlstr. 186-188, Küchen-  
maschinen  
C. Cavegn-Meyer, Zürich 4, Bäckerstr. 43, Handstrick-  
Apparate  
Anton Christen, Zürich 4, Hallwylstr. 60-62, Glasmale-  
rei, Heraldik  
Diethelm & Co. AG, Zürich 2, Parkring 21, Bodenreini-  
gungsmaschinen, Bodenreinigungsmittel  
Walter Düring, Zürich 6/57, Bucheggstr. 65, Bad- und  
Toilettenreinigungsmittel  
ELNA-Nähmaschinen, Genève, 5, Av. de Châtelaine,  
Nähmaschinen  
F. Ernst, Ing., AG, Zürich 3, Weststr. 52, Econamate  
Fega-Werk, Zürich 3, Albisriederstr. 190, Feuerschutz  
und Gasschutz für Zivilschutz  
Felsbach AG, Schauenburg GR, Wolldecken  
H. Frech & Co. AG, Luzern, Löwenstr. 9, Grossküchen-  
einrichtungen  
Frigidaire & Bendix, Genève, 17, Bd. Hélétique, Kühl-  
anlagen, Kühlschränke  
Heinrich Gelbert, Zürich 3, Grubenstr. 45, PFAFF-Näh-  
maschinen  
Fritz Gegauf AG, Steckborn, Bernina-Nähmaschinen  
E. Grunder & Cie., Bern-Bümpliz, Bemo-Fruchtsäfte,  
Bemo-Sélection, alkoholfreier Schaumwein  
Havelco S. A., Lausanne, Av. de Rumine 54, Brot- und  
Aufschnittmaschinen RITTER, BEKA-Spezial-Brat-  
pfanne, Gemüseschneider HACHE-VITE  
Ed. Hildebrand, Ing., Zürich 1, Talacker 41, Küchen-  
maschinen  
Herm. Hug-Gasser, Klein-Andelfingen, Seifenspender,  
Händetrockner, Gartenmöbel  
Ernest Huber, Bern, Dammweg 3, ORI-Raumluftherhit-  
zer, Henkel-Sitzliegen  
Adolf Hottinger, Windegg-Kellerei H95, Herrliberg,  
Weine  
Hans Hüppi, Zürich 4, Morgartenstr. 10, Umdruckver-  
vielfältigungsmaschinen ORMIG  
Jenzer & Krafft, Arlesheim, Eremitagestr. 16, Kühlan-  
lagen  
Jörg AG, Zürich 2, Bleicherweg 44, Romix-Mixer  
A. & H. Kaelin-Müller, Seewen-Schwyz, Bettwäsche,  
Küchenwäsche, Tischwäsche, Schürzen  
Ketol AG, Zürich 35, Stampfenbachstr. 69, Schädlings-  
bekämpfungsmittel  
J. Kläsi, Nuxo-Werk AG, Rapperswil, Nuxo-Produkte  
Jakob Lips, Urdorf, Küchenmaschinen  
Max Liegme A. G., Zürich 9/48, Badenerstr. 806, Bett-  
inhalte, Deckbetten, Kissen und Matratzen  
Mapo AG, Zürich 1, Falkenstr. 14, Transportgeräte  
Möbelfabrik E. Schwarz AG, Zürich 4, Hallwylstr. 11/19,  
Möbel  
Mosterei Zweifel & Co., Zürich 10, Regensbergstr. 20,  
Süssmost, Traubensaft, Susy-Fruchtsaft, Obstessig,  
Pommes-Chips  
H. Oberländer, Romanshorn, Friteusen  
Oma-Oelfeuerungs- und Maschinenbau AG, Zürich 3,  
Aegertenstr. 8, Oelbrenner  
E. Osswald, Zürich 8, Kreuzplatz 16, Haushalt-Kaffee-  
maschinen und Kaffee  
Karl Oswald, Weinfelden, Bahnhofstr. 15, Eillert-Ge-  
musezubereitungsmaschinen  
PFAFF-Nähmaschinen, Zürich 3, Grubenstr. 45, Näh-  
maschinen  
PHAG, Fabrik hygienischer Nahrungsmittel, Gland,  
Nahrungsmittel  
Pirelli Aria AG, Zürich 5, Limmatstr. 214, Gomma-  
piuma-Matratzen  
Otto Richei, Wettingen, Neufeldstr. 1, Maschinen für  
die Rasenpflege  
Rohrer & Co., Zürich 8, Dufourstr. 77, Jelosol-Quarz-  
lampen  
Emil Sandmann AG, Altstätten SG, Glas, Porzellan  
Jacques Sautier, Zürich 2, Stockerstr. 48, Bügeltisch  
und Hocker LIBELLULE  
SHG, Schweiz. Handelsgesellschaft, Zürich 11/50, Hof-  
wiesenstr. 360, Nahrungsmittel  
Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG, Zürich 1, Löwen-  
strasse 35, Bügelmaschinen, elektrische Apparate  
Sihlektro GmbH, Zürich 6, Weinbergstr. 31, Bodenrei-  
nungsmaschinen  
Société Simar, Genève, 35, r. Lancy, Bodenfräsen  
Schulthess & Co. AG, Zürich 2, Stockerstr. 57, Wasch-  
maschinen  
Otto Schumpf, Zug, Alpenstr. 12, Küchenmaschinen  
E. Schwarz AG, Möbelfabrik, Zürich 4, Hallwylstr. 11/  
19, Möbel  
Schweiz. Handelsgesellschaft SHG, Zürich 11/50, Hof-  
wiesenstr. 360, Nahrungsmittel  
Stella-Service AG, Zürich 2, Claridenstr. 47, Küchen-  
einrichtungen, Küchenmaschinen, Waschmaschinen,

Geschirrwaschmaschinen, Bügelmaschinen, Kühl-schränke, Tresore, Nähmaschinen Regina, Glacé-maschinen  
F. Stucki-Hierholzer, Elgg ZH, Gartenmöbel, Stahl-rohrmöbel  
Tavarro-Vertretung AG, Genève, 5, Av. de Châtelaine, ELNA-Nähmaschinen  
Albert von Rotz, Basel, Friedensgasse 64-68, Avro Dry Tumbler  
Albert Wäfler, Zürich 11/50, Binzmühlestr. 207, Liege-betten, Küchenmaschinen  
Walder Waldeck AG, Walchwil ZG, Brutapparate, Auf-zuchtapparate, Mastbatterien, Rupfmaschinen, ver-schiedene Geflügelzuchtgeräte  
W. Weidmann, Zürich 6, Stolzestr. 5, Schädlings-be-kämpfungsmittel  
C. Wespe, Bern, Fischerweg 4, Wolldecken  
Windegg-Kellerei H95, Herrliberg, Weine  
Hans Zähner, Landquart, Hobelfix  
Victor Zuber & Co., Dietlikon, Dauerwürste, Trocken-fleisch

---

### Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

---

Der Vorstand der Vereinigung ladet Sie herzlich ein zur

## Frühjahrs-Versammlung

auf Montag, den 18. März 1957 nach Winterthur ins Café-Restaurant « W a r t m a n n » beim Bahnhof

10.00 Uhr Erledigung der statutari-schen Geschäfte, Berichte und Wahlen

12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr Vortrag von Herrn Dr. med. Vischer:  
«Alterspflege in unserer Zeit»

Aussprache

Nach Schluss der Versammlung ist noch Gelegenheit geboten, unter kundi-ger Führung das Reinhart-Museum zu besuchen. Eintritt: Fr. 1.—.

Wir erwarten ein zahlreiches Er-scheinen unserer Mitglieder, um auch auf diese Art die Zusammengehörig-keit zu fördern und zu pflegen.

Der Vorstand.

---

## EIN RÜCKTRITT

Frl. M. Hirzel



Marie Hirzel (Foto ATP)

(BSF) Ganz still hat sich eine Persönlichkeit vom täglichen Leben zurückgezogen, die während fast eines halben Jahrhunderts einem grossen Frauenwerk das Gepräge gegeben hat; *Fräulein Marie Hirzel*. Ihr Name ist untrennbar mit dem Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften verbunden und weit über die Landesgrenzen bekannt.

Fräulein Marie Hirzel wurde am 14. Juni 1881 in Zürich geboren, als Tochter des damaligen Schul-präsidenten Dr. Paul Hirzel. Sie wuchs im Kreis froher Geschwister auf, und aus der harmonischen Jugendzeit im Elternhaus schöpfe sie immer wieder Kraft für ihre Lebensarbeit. Ihre Mutter war im Gründungskomitee des damaligen Frauenvereins für Mässigkeit und Volkswohl; sie half mit beim Kaffee-hallenbazar, dessen Erfolg die Schaffung der ersten alkoholfreien Wirtschaften in Zürich ermöglichte.

Nach Abschluss der Ausbildung sehnte sich die junge Tochter nach einer verantwortungsvollen Arbeit. Was lag näher als die Zürcher «Alkoholfreien»? Die Vorsorge gegen die Gefahren des Alkoholismus war für Marie Hirzel damals schon Herzenssache. Sie ahnte wohl nicht, dass sie zur eigentlichen Trägerin des Gedankens der Wirtshausreform werden sollte. Das Werk der Alkoholfreien hatte sich ausgedehnt, «Karl der Grosse» und Kurhaus Zürichberg waren neben verschiedenen kleineren Alkoholfreien in Be-trieb, als Marie Hirzel im Jahre 1907 in den Vorstand des Zürcher Frauenvereins eintrat. Zuerst arbeitete